

Ergebnisniederschrift

über die Sitzung des Kreisausländerbeirats (ABR/IX-006/2012)
des Landkreises Darmstadt-Dieburg

am 31.01.2012, 18:00 Uhr bis 20:10 Uhr,
Sitzungszimmer Modau, Raum 4014,
Kreishaus Darmstadt, Jägertorstraße 207, 64289 Darmstadt

- - -

Tagesordnung

TOP	Betreff
Öffentlicher Teil	
1.	Eröffnung und Begrüßung; Feststellung der Beschlussfähigkeit
2.	Bericht des Vorstandes
3.	Berichte aus den Ausschusssitzungen
4.	Vorbereitung der Ausschusssitzungen des Kreistages
5.	Herr Hasan Tatligün Migrationsbeauftragter Polizeidirektion Da.-Di. informiert über seine Tätigkeit
6.	Erfahrungsaustausch der örtlichen Ausländerbeiräte am 04.02.12 in Groß-Umstadt
7.	Familienmesse und Familienfest am 24.06.2012 in Groß-Umstadt
8.	Rückblick Veranstaltung Optionspflicht am 30.01.2012 in Groß-Umstadt
9.	Bericht aus dem Interkulturellen Büro des Kreises Da.-Di.
10.	Bericht aus den Ausländerbeiräten der Städte/Gemeinden
11.	Bericht aus der agah
12.	Verschiedenes

Anwesende
Mitglieder
Herr Daud Anwar
Herr George Bal
Herr Donato Girardi
Herr Mustafa Gülhan
Herr Kemal Kayurtgan
Frau Hülya Lehr
Herr Karrimullah Zeervi
stv. Mitglieder
Herr Ghulam Raza
beratende Mitglieder
Herr Prof. Dr. Friedrich Battenberg
Herr Hans-Joachim Larem
Frau Sigrid-Inge Slabon
Herr Siegfried Sudra
Verwaltung
Frau Sabine Hahn
Frau Despina Spanidou

Abwesende
Mitglieder
Deborah Cammilleri
Herr Mohammad Luqman Kahloon
Herr Erkan Taspinar

Protokoll
des öffentlichen Teils

Beschluss zu TOP 1.

Vorlage-Nr.:

Aktenzeichen:

Betreff: **Eröffnung und Begrüßung; Feststellung der Beschlussfähigkeit**

Beschluss:

Vorsitzender Bal begrüßt die Anwesenden. Er stellt fest, dass die Einladung zur 6. Sitzung des Kreisausländerbeirates form- und fristgerecht ergangen und der Ausländerbeirat mit 8 anwesenden Mitgliedern **beschlussfähig ist**.

Ferner stellt er Einvernehmen darüber fest, dass Einwände gegen die Niederschrift der 5. Sitzung nicht erhoben wurden.

Beschluss zu TOP 2.

Vorlage-Nr.:

Aktenzeichen:

Betreff: **Bericht des Vorstandes**

Beschluss:

Die Vorstandssitzung fand am 12.01.2012 statt, Gegenstand der Beratungen war die Vorbereitung der heutigen Sitzung.

Ferner hat der Vorstand in seiner Sitzung beschlossen die Veranstaltung „Optionspflicht“ am 30.01.2012 in Groß-Umstadt um 19:00 gemeinsam mit dem örtlichen Ausländerbeirat sowie der agah, dem Interkulturellen Rat in Deutschland und andere auszurichten.

Beschluss zu TOP 3.

Vorlage-Nr.:

Aktenzeichen:

Betreff: **Berichte aus den Ausschusssitzungen**

Beschluss:

Vorsitzender Bal berichtet, dass im HFA der Entwurf für neue Richtlinien zur Beantragung des Mobi-Ticks und die Drucksache 0610 „Einrichtungen für Flüchtlinge und Aussiedler“ beraten wurden. Die Haushaltssatzung und Haushaltsplan 2012/2013 wurden beraten.

Herr Girardi berichtet, dass im IUA die Prioritätenliste für den Schulbau- und Schulbauprojekte des Landkreises vorgelegt wurde.

Beschluss zu TOP 4.

Vorlage-Nr.:

Aktenzeichen:

Betreff: **Vorbereitung der Ausschusssitzungen des Kreistages**

Beschluss:

Vorlage 0592-2012/DaDi „Mord und Verbrechen durch rechte Terroristen in Deutschland und Hessen“ Antrag Die Linke soll im Kreistag behandelt werden. Es entsteht eine rege Diskussion über das Thema. Der Kreisausländerbeirat kommt überein, dass der Kreistag das Thema aufgreifen und behandeln sollte.

Vorlage 0596-2012/DaDi „Nachhaltigkeitsstudie für den Landkreis Darmstadt-Dieburg“ Antrag SPD, Grüne. Die besonderen Lebenslagen und die Chancengleichheit von Migrantinnen und Migranten sollten berücksichtigt werden, Handlungsvorschläge auch für diese Bevölkerungsgruppe sollten unter Mitwirkung der Betroffenen erarbeitet werden.

Vorlage 0596-2012/DaDi „Haushaltssatzung und Haushaltsplan 2012/2013“ sollen im Kreistag am 13.02.2012 beschlossen werden.

Beschluss zu TOP 5.

Vorlage-Nr.:

Aktenzeichen:

Betreff: **Herr Hasan Tatligün Migrationsbeauftragter Polizeidirektion Da.-Di.
informiert über seine Tätigkeit**

Beschluss:

Vorsitzender Bal, begrüßt den Migrationsbeauftragten vom Polizeipräsidium Südhessen Herrn Hasan Tatligün. Herr Tatligün bedankt sich für die Einladung und berichtet folgendes über seine Tätigkeit:

- seit 1993 wurden bei den Polizeipräsidien in Hessen türkische und Marokkanische Staatsbürger als Ausländerbeauftragte eingestellt. Die Zugangs-Barrieren dieser Volksgruppen sind groß. Mittlerweile gibt es in jedem Polizeipräsidium Migrationsbeauftragte.
- Seit 1994 gibt es eine Interkulturelle Öffnung bei der Polizei. Es gibt Bemühungen den Anteil der Mitarbeiter mit Migrationshintergrund im Polizeidienst und bei Beamten zu erhöhen.
- Migrationsbeauftragte halten Kontakte zu allen Moscheen, es gibt ca. 14 in der Stadt Darmstadt und den Landkreis Da.-Di.
- Wenn die Mitglieder Vorladungen von der Polizei bekommen oder selbst anzeige erstatten wollen, wird Beratung angeboten.
- Die Polizei bereitet vor und gibt weiter an die Staatsanwaltschaft.
- Mit den Interkulturellen Büros der Stadt Darmstadt und des Landkreises Da.-Di. besteht eine intensive und gute Zusammenarbeit.
- Mit den Schulen wird bei Familien, die mit den kulturellen Begebenheiten überfordert sind, zusammengearbeitet.
- Migrationsbeauftragte sind unter anderem Kultur-Vermittler- und Brückenbauer zwischen der Polizei und allen Ethnien.
- Erarbeiten Lösungsansätze für Präventionsmaßnahmen zusammen mit den Kommunen.
- Sind auch für einzelne Personen Ansprechpartner bei Nachbarschaftsproblemen oder Familienproblemen und vermitteln als Vertrauenspersonen zwischen den Streitenden.
- Migrationsbeauftragten sind keine Vollzugs-Beamten, sondern flexibel in Ihrer Arbeitsweise und nur Ihrem Gewissen verantwortlich. Ihre Arbeit ist sehr sensibel.
- An Schulen des Landkreises findet die Aktion Vorbild in Zusammenarbeit mit dem Interkulturellen Büro statt.
- Die Integration im Alltag funktioniert besser als in der Presse dargestellt.
- Es gibt keine ausländer-spezifische Vergehen, außer Verstöße gegen das Ausländergesetz.

Herr Tatligün ist zuständig als Migrationsbeauftragter für die Stadt Darmstadt und den Landkreis Da.-Di. er hat sein Büro in der Klappacherstraße 145, 64285 in Darmstadt, Telefon: 06151 969 2430, E-Mail: Hasan.Tatliguen@Polizei.Hessen.de

Herr Tatligün beantwortet die Fragen der Anwesenden, bedankt und verabschiedet sich.

Beschluss zu TOP 6.

Vorlage-Nr.:

Aktenzeichen:

Betreff: **Erfahrungsaustausch der örtlichen Ausländerbeiräte am 04.02.12 in Groß-Umstadt**

Beschluss:

Der Fachtag und der Erfahrungsaustausch der örtlichen Ausländerbeiräte wurden vom 04.02.2012 auf dem 06.10.2012 verschoben.

Beschluss zu TOP 7.

Vorlage-Nr.:

Aktenzeichen:

Betreff: **Familienmesse und Familienfest am 24.06.2012 in Groß-Umstadt**

Beschluss:

Die Familienmesse/Familienfest findet am 24.06.2012 in Groß-Umstadt statt.

Der Kreisausländerbeirat wird gemeinsam mit dem Interkulturellen Büro mit einem Informationsstand teilnehmen. Der örtliche Ausländerbeirat wird sich auch mit einem Stand beteiligen.

Der Kreisausländerbeirat **beschließt einstimmig** sich am Familienfest am 24.06.2012 zu beteiligen und für entstandene Kosten bis ca. in Höhe von 200,- Euro aufzukommen.

Beschluss zu TOP 8.

Vorlage-Nr.:

Aktenzeichen:

Betreff: **Rückblick Veranstaltung Optionspflicht am 30.01.2012 in Groß-Umstadt**

Beschluss:

Im Jahr 2000 wurde das Staatsangehörigkeitsrecht neu geregelt und die Optionspflicht eingeführt. Danach bekommen Kinder ausländischer Eltern, unter bestimmten Voraussetzungen, mit der Geburt die doppelte Staatsangehörigkeit. Mit Vollendung des 18. Lebensjahres steht allerdings die Frage an, für welche Staatsangehörigkeit man sich entscheidet. Bis zum 21. Geburtstag ist Zeit sich zu entscheiden, welchen Pass man haben möchte.

Die agah mit anderen Kooperationspartnern führen eine Hessenweite Kampagne zum Thema Optionspflicht durch, der sich jeder Ausländerbeirat anschließen kann.

Vorsitzender Bal berichtet, dass der Vorstand **beschlossen hat** die geplante Veranstaltung Optionspflicht am 30.01.2012 gemeinsam mit dem Ausländerbeirat Groß-Umstadt und der agah auszurichten.

Die Veranstaltung fand in der Stadthalle in Groß-Umstadt um 19:00 Uhr statt. Nach der Begrüßung durch den Bürgermeister und die Vorsitzende des Ausländerbeirates, fand eine kurze Einführung in das Thema durch den Moderator Herrn Torsten Jäger vom Interkulturellen Rat in Deutschland statt. Danach referierte Herr Martin Jungnickel, der Leiter der Einbürgerungsbehörde beim Regierungspräsidium Darmstadt. Er gab wichtige Informationen für die Betroffenen bekannt. Danach wurden viele Fragen gestellt. Es fand auch eine politische Diskussion statt. Die Veranstaltung war mit ca. 70 Personen gut besucht.

Beschluss zu TOP 9.

Vorlage-Nr.:

Aktenzeichen:

Betreff: **Bericht aus dem Interkulturellen Büro des Kreises Da.-Di.**

Beschluss:

Frau Hahn berichtet, dass gemeinsam mit dem Interkulturellen Büro Darmstadt eine Fahrt nach Berlin stattfand. Daran nahmen 19 Frauen aus 11 Nationen teil, es wurden Einrichtungen für Migrantinnen besucht. Zurzeit wird gemeinsam aktiv versucht ein Netzwerk für Migrantinnen zu Gründen und aufzubauen. In diesem Netzwerk können Frauengruppen und Organisationen teilnehmen. Ziele sind Vernetzung, Interessenvertretung in kommunalen Gremien und die Verbesserung der psycho-sozialen und gesundheitlichen Versorgung von Migrantinnen in Darmstadt und dem Landkreis.

Am 09.03.2012 findet ein Interkulturelles Fest zum Internationalen Frauentag im Mehrgenerationenhaus in Darmstadt, Julius-Reiber-Str. 22, statt.

Beim KGST findet für die Landkreise zum austauschen ein „Vergleichsring Integration“ statt, es werden Integrationsmaßnahmen in Landkreise verglichen und bewertet, es soll auch ein Monitoring eingeführt werden. Das Interkulturelle Büro wird sich daran beteiligen.

KGST = Kommunale Gemeinschaftsstelle (macht Angebote für Kommunen)

Frau Lück hat das Hessische Kultusministerium Frau Staatsministerin Henzler wegen einer Lösung für die betroffenen Kinder im Landkreis zum herkunftsprachlichen Unterricht angeschrieben.

Beschluss zu TOP 10.

Vorlage-Nr.:

Aktenzeichen:

Betreff: **Bericht aus den Ausländerbeiräten der Städte/Gemeinden**

Beschluss:

Weiterstadt: Es fand in der Zwischenzeit keine Sitzung statt.

Mühlthal: Es fand in der Zwischenzeit keine Sitzung statt.

Groß-Zimmern: Die Frauen im Ausländerbeirat haben ein Frauentreff organisiert und es finden monatlich Frauentreffen statt.

Babenhausen: Es fand keine Sitzung statt. Im Sportheim in Sickenhofen finden regelmäßig Familientreffen statt, ca. 15 Familien treffen sich dort um gemeinsam zu essen und Fußball zu spielen.

Reinheim: Am 27.02.12 findet die nächste Sitzung statt.

Münster: Im März findet die nächste Sitzung statt. Die letzten zwei Sitzungen waren nicht beschlussfähig. Es wurde eine Empfehlung an die Schulen formuliert ausländische Eltern nach ihren Möglichkeiten am Schulleben aktiv zu beteiligen. Die Motivation der Eltern in der Elternarbeit durch die Schulleitungen zu erhöhen.

Groß-Umstadt: Bei der letzten Sitzung wurde die Veranstaltung „Optionspflicht“ vorbereitet. Der Ausländerbeirat hat bei einem Spendenaufruf für Somalia 1.062,- Euro eingenommen und wird es einem Verein in Offenbach übergeben.

Seeheim-Jugenheim: Beim letzten Länderabend waren ca. 400 Besucher anwesend. Dieses Jahr soll im kleineren Rahmen das Land Polen beim Länderabend vorgestellt werden. Am 20. September beim Weltkindertag wird sich der Ausländerbeirat wieder mit einem Stand beteiligen.

Es entsteht eine Diskussion über die Ausländerbeiräte die keine Sitzungen aus organisatorischen Gründen einberufen. Die Vorsitzenden der Ausländerbeiräte Babenhausen, Dieburg und Griesheim sollen angeschrieben werden und organisatorische Unterstützung angeboten werden.

Beschluss zu TOP 11.

Vorlage-Nr.:

Aktenzeichen:

Betreff: **Bericht aus der agah**

Beschluss:

Bei der letzten Plenarsitzung der agah in Gießen stand Ministerpräsident Volker Bouffier den Ausländerbeiräten zu Frage und Antwort bereit. Danach fand die Ehrung langjähriger Ausländerbeirats-Mitglieder statt. Nach der Sitzung fand der Empfang des Ausländerbeirates Gießen statt.

Viele Anträge sowie der Antrag des Kreisausländerbeirates zum Muttersprachlichen Unterricht wurden aus Zeitmangel nicht behandelt und kommen bei der nächsten Sitzung der agah in Kassel am 03.03.2012 auf die Tagesordnung.

Beschluss zu TOP 12.

Vorlage-Nr.:

Aktenzeichen:

Betreff: **Verschiedenes**

Beschluss:

Frau Lehr weist auf eine Kabarett Veranstaltung mit Sinasi Dikmen am 01.02.12 in Münster hin.

Frau Lehr gibt die Stellungnahme des Ausländerbeirates Münster zum Informationsbrief des Landeselterbeirates, im Bezug auf die Aktivierung ausländischer Eltern sich stärker bei der Elternarbeit zu engagieren zur Kenntnis.

Vorsitzender Bal schließt die Sitzung um 20:10 Uhr.

Ende der Niederschrift

Darmstadt, den 1. März 2012

George Bal
Vorsitzender

Despina Spanidou
Schriftführerin